



JAHRESBERICHT FAHRRADTRIAL 2018

Am Sonntag, 06. Mai 2018, wurde der 1. Lauf zur diesjährigen Bodenseemeisterschaft Fahrradtrial ausgetragen. Insgesamt waren 93 Starter aus 5 deutschen Landesverbänden und 8 Schweizer, aus den Kantonen Aargau und Bern, am Start.

Der MSC Schatthausen bot als routinierter Veranstalter zumeist anspruchsvolle Sektionen auf dem weitläufigen Gelände. Und sowohl das sonnige Wetter als auch die hervorragende Bewirtung sorgten für eine gelungene Veranstaltung.

Weiter ging es am 12. Mai in Kiefersfelden, nur 7 km entfernt vom österreichischen Kufstein. Die Sektionen befanden sich zumeist Nahe dem Fluss Kiefer, was trotz hochsommerlicher Bedingungen für angenehme Temperaturen und ausreichend Erfrischung von Jung und Alt - auch nach der Veranstaltung - sorgte. Die weite Anreise traten immerhin 107 Athleten, davon 2 Schweizer und 2 Österreicher, an. Das spricht für die dort gesammelten positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre 😊.

Insgesamt hatten sich bis Ende der Veranstaltung 37 Trialer- und Trialerinnen für die IBRMV Fahrradtrial Meisterschaft 2018 angemeldet. Leider wieder „nur“ deutsche Fahrer, was aber auch daran liegen könnte, dass es derzeit in der Schweiz nur einen Verein, den Velo Trial Club Stäfa (VTCS) gibt, deren Mitglieder startberechtigt wären.

Am 10. Juni 2018 fand in Tübingen der dritte Lauf statt. Bei schönstem Wetter gingen bis auf die Veranstalter Andreas und Dirk Zabinsky alle gemeldeten Starter ins Rennen. Die Sektionsbauer der RSG Tübingen hatten sich wieder viel Mühe gegeben und die gewohnten Hangpassagen und felsigen Wiesensektionen u.a. um Betonröhren erweitert. Die Sektionen auf dem zentral gelegenen, geteerten Platz vor dem Vereinsheim waren aufgrund der großen Reifen, Kabeltrommeln, Eisenbahnschwellen und diverser Schwebebalken durchweg abwechslungsreich gestaltet. Insgesamt boten die Sektionen quer durch alle Klassen den Fahrern ein durchweg hohes Niveau.

Die nächste Veranstaltung fand nach 2tägigem Aufbau (noch bei strahlendem Sonnenschein) am 17.06. beim Swiss Cup des Velo Trial Club Stäfa in Wangen am Zürichsee statt. Das Wetter am Wettkampftag war etwas durchzogen und zeitweise nieselte es. Aber vom großen Regen wurden alle verschont. Trotzdem die Startgelder in der Schweiz stark erhöht wurden, gingen 10 der für die IBRMV gemeldeten deutschen Fahrer an den Start. Da wir die Veranstaltung und den Austragungsort in bester Erinnerung haben, wären wir auch gerne dabei gewesen, was aufgrund einer Familienveranstaltung (18. Geburtstag unseres Sohnes) nicht möglich war. Aufgrund der Unterschiede in den Klassenbezeichnungen und den anderen Farbspuren, sowie der unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade, ging nicht jeder der Angereisten in der gemeldeten Kategorie an den Start. Das führte bei der Auswertung dann zu leichteren Komplikationen, was Josef Hammer und ich aber bestmöglich und zufriedenstellend lösen konnten.

Leider musste die Veranstaltung des MSC Falke Sulz aufgrund des großflächigen Befalls des Geländes mit Eichenprozessionsspinner-Raupen abgesagt werden, da das Risiko einer möglichen Gesundheitsgefährdung aller Anwesenden zu hoch gewesen wäre. Kurzfristig entschied sich der TV Schmie danach für eine Doppelveranstaltung, die es uns ermöglichte den Lauf am Samstag in die Wertung zur IBRMV Bodenseemeisterschaft Fahrradtrial mit aufnehmen zu können.

Am 15.09. war es dann soweit und der letzte Wertungslauf auf dem Hagenschießplatz des TV Schmie stand an. Für die Veranstaltung wurden das Gelände extra noch einmal „gepimpt“ und aus Kabeltrommeln, Paletten, Baumstämmen und Heuballen wurden 12 Sektionen gebaut. Aber auch die sommerlichen Temperaturen trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Auf diesem Wege nochmals einen großen Dank an die Veranstalter und die vielen Helfer in den Vereinen, ohne deren Einsatz könnten Veranstaltungen nicht stattfinden. Besonderer Dank geht auch dieses Jahr an Josef Hammer, der mir weitgehendst die Auswertungen abgenommen hat 😊

Herzlichen Glückwunsch nochmals an alle für die erbrachten Leistungen und auf eurem weiteren Weg möchte ich euch die Worte von Tiger Woods mitgeben: „Ich messe den Erfolg nicht an meinen Siegen, sondern daran, ob ich jedes Jahr besser werde.“

Endplatzierungen 2018

Elite:

1. Kai Lorenz (TV Schmie)
2. Felix Keitel (MSC Schatthausen)

Junioren:

1. Kai Hatt (MSC Münstertal)
2. Leon Müller (MSC Schatthausen)
3. Robyn Hamm (MSC Schatthausen)
4. Ben Bräuning (BMX-Club Wttg.)

Jugend:

1. Melvin Herrmann (RMSC Oelbronn)
2. Malte Engelhard (MSC Schatthausen)
3. Nilo Körber (MSC Schatthausen)
4. Remo Thanheiser (MSC Hornberg)
5. Leon Weihing (TV Schmie)

Schüler:

1. Jan Welte (MSC Münstertal)
2. Laurin Rebmann (BMX-Club Wttg.)
3. Fabio Kirner (MSC Münstertal)

Schüler U13:

1. Dennis Arnold (MSC Schatthausen)
2. Yara Körber (MSC Schatthausen)

Schüler U11:

1. Morino Rebmann (BMX-Club Wttg.)
2. Simone Hertter (BMX-Club Wttg.)
3. Maurice Schmitt (MSC Schatthausen)

Schüler U9:

1. Eliano Sarcone (MSC Welschensteinach)
2. Gerrit Maier (MSC Welschensteinach)
3. Florentin Rebmann (BMX-Club Wttg.)
4. Nils Bacher (BMX-Club Wttg.)
5. Robin Göppert (MSC Welschensteinach)
5. Lena Arnold (MSC Schatthausen)

Senioren:

1. Mario Klausmann (MSC Welschensteinach)
2. Fabian Foßler (MSC Münstertal)
3. Lars Müller (MSC Schatthausen)

Experten:

1. Benjamin Schork (RSG Neckar-Odenwald)
2. Andreas Zabinsky (RSG Tübingen)
3. Heiko Hartmeyer (RSG Tübingen)
4. Dirk Zabinsky (RSG Tübingen)
5. Max Eiseler (MSC Schatthausen)

Köner:

1. Matthias Hertter (BMX-Club Wttg.)
2. Nicolas Weese (MSC Schatthausen)
3. Marian Wolber (MSC Hornberg)
4. Mario Sutterer (MSC Schatthausen)

Fortgeschrittene:

1. Marlon Schwörer (MSC Welschensteinach)
2. Lennart Höchster (MSC Welschensteinach)

Anfänger:

1. Jan Göppert (MSC Welschensteinach)
2. Mika Kleinbeck (BMX-Club Wttg.)